

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Jens Ahrends (AfD)

Verdächtige Migranten in Niedersachsen

Anfrage des Abgeordneten Jens Ahrends (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 08.10.2018

Gemäß *Welt.de* vom 26.09.2018 wurden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) im Jahr 2017 mehr als 10 000 Hinweise auf sicherheitsgefährdende Schutzsuchende in Deutschland an das Bundesamt für Verfassungsschutz übermittelt. (<https://www.welt.de/politik/deutschland/article181663362/Verfassungsschutz-Mehr-Hinweise-auf-verdaechtige-Migranten.html>).

1. Wie viele Hinweise zu Bestrebungen von Asylbewerbern gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung sowie zu sicherheitsgefährdenden Tätigkeiten und zur Vorbereitung oder Anwendung von Gewalt lagen dem niedersächsischen Verfassungsschutz in den Jahren 2015, 2016 und 2017 vor (bitte nach Geschlecht, Alter und Nationalität der verdächtigen Schutzsuchenden auflisten)?
2. Wie viele solcher Hinweise liegen dem niedersächsischen Verfassungsschutz zum Stichtag 30.09.2018 vor (bitte auch hier nach Geschlecht, Alter und Nationalität auflisten)?
3. Werden diese durch das BAMF übermittelten Hinweise zu gefährlichen Aktivitäten von Schutzsuchenden überprüft? Wenn ja, inwiefern werden die betreffenden Personen strafrechtlich verfolgt?
4. Führt der niedersächsische Verfassungsschutz eine Statistik darüber, welche dieser Hinweise sich als begründet bzw. als „haltlos“ erwiesen haben?

(Verteilt am 11.10.2018)